

# „Nicht Islamisten legen den Koran falsch aus!“



Am vergangenen

Freitag fand in Berlin-Kreuzberg die erste Veranstaltung der BPE-Gesprächsreihe „Berlin diskutiert“ mit dem aus Köln angereisten Barino (Foto mit René Stadtkewitz, l. und Joachim Swietlik, r.) statt. Der eigentlich für 60 Personen bestuhlte Saal reichte jedoch nicht aus, so dass für später eingetroffene Gäste noch Stühle nachgeordert werden mussten.

Unter den Teilnehmern befanden sich neben unzähligen Mitgliedern des BPE-Landesverbandes Berlin-Brandenburg und Mitgliedern der Pankower Bürgerbewegung „ipahb e.V.“ auch Besucher aus der „Linken Berliner Szene“, eine Gruppe junger Migranten, unter ihnen auch praktizierende Muslime und zwei Berliner Islam-Wissenschaftler. So gesehen, beste Voraussetzungen für eine Diskussionsveranstaltung, die bewusst ohne personengebundene Einladungen geplant und organisiert wurde. Ziel der Veranstaltung war es, alle an der Problematik der Integration beteiligten Gruppen gleichberechtigt und auf selber Augenhöhe, in einen ehrlichen, aufrichtigen, kein Thema auslassenden Dialog zu bringen, der die Bezeichnung „Dialog“ auch verdient.

Diese Vortrags- und Diskussionsrunde bildet den Auftakt zu einer, von der BÜRGERBEWEGUNG PAX EUROPA geplanten Veranstaltungsreihe und zeigt, dass die bisherige sachlich-themenorientierte und demokratisch ausgerichtete Arbeit der BPE konsequent fortgeführt wird.

Die vom Vorsitzenden des BPE Landesverband Berlin-Brandenburg, René Stadtkewitz MdA und dem Vorsitzenden der Berliner Bürgerbewegung „ipahb e.V.“ Joachim Swietlik moderierte Veranstaltung begann mit einem 1-stündigen Vortrag über den Islam, den der aus den WDR Reportagen „Koran im Kopf“ und „Barino – Der Ausstieg“ bundesweit bekannt gewordene Barino Barsoum hielt. Der sehr detaillierte und dennoch leicht verständliche Vortrag bildete die Ausgangsbasis für die sich danach anschließende Frage- und Diskussionsrunde.

Barino, der in jüngster Vergangenheit in etlichen TV-Sendungen zum Thema Islam und Integration, unter anderem auch bei Günther Jauch und in „Dellings Woche“ zu sehen war, stand anschließend allen Gästen zur Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung. Kompetent und mit einer Souveränität, die man einem 24-jährigen kaum zutraut, beantwortete er alle an ihn gerichteten Fragen, selbst die von einem jungen Muslim an ihn gerichtete Anzweiflung seines seinerzeitigen Glaubensbekenntnisses als Muslim konnte ihn nicht aus der Ruhe bringen.

Deutlich aber dennoch freundlich berichtete er von seinen Zweifeln und den inneren Konflikten, die ihn letztendlich dazu bewegten, zum bekennenden Christen zu werden. Wichtig ist ihm – und darauf wies er mehrmals ausdrücklich -, zu unterscheiden zwischen dem Muslim als Individuum und Menschen, und dem Islam als Ideologie, die die Muslime allzu oft für ihre Machtverbreitung missbraucht.

Der Landesvorsitzende René Stadtkewitz lobte die Professionalität des noch jungen Gastes und erklärte: „Wie fast alle Anwesenden war auch ich vom Vortrag Barinos gefesselt. Die These, dass nicht extremistische Islamisten den Koran falsch auslegen, sondern die so genannten gemäßigten Muslime, die glücklicher Weise nicht alle Anweisungen und Vorschriften des Korans und der Scharia beachten und danach leben, trug er überzeugend vor und belegte sie mit zahlreichen Suren. Diese These ist interessant und stellt die bisherige

Diskussion vollständig auf dem Kopf“.

Die offen und sachlich geführte Diskussions- und Fragerunde endete nach gut drei Stunden und wurde von allen Gästen mit anhaltendem Applaus honoriert. Viele deuteten an, großes Interesse an den Folgeveranstaltungen zu haben und hinterließen ihre Kontaktdaten.

„Natürlich lässt sich die gesamte Komplexität eines solchen Themas nicht in einer dreistündigen Veranstaltung abarbeiten. Eines unserer Ziele ist die Aufklärung. Wenn wir mit unseren Veranstaltungen auch Migranten und sogar Muslime ansprechen, ist dies eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, betonte Stadtkewitz abschließend.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Barino. Der große Erfolg dieser Veranstaltung geht maßgeblich auf ihn, seine Fachkompetenz, seine Menschlichkeit und nicht zuletzt auch auf seine Persönlichkeit zurück. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass er nicht zum letzten Mal unser Gast war.

Der Termin für die Folgeveranstaltung ist voraussichtlich Ende Januar 2009 bzw. Anfang Februar 2009. In Kürze wird der BPE-Landesverband Berlin-Brandenburg ein Video des Vortrages veröffentlichen.

- » PI: Vortrag von Barino am 5.12. in Berlin-Kreuzberg
- » PI: Barino: Ich will Muslime für die Freiheit gewinnen

*(Bericht: Joachim Swietlik)*